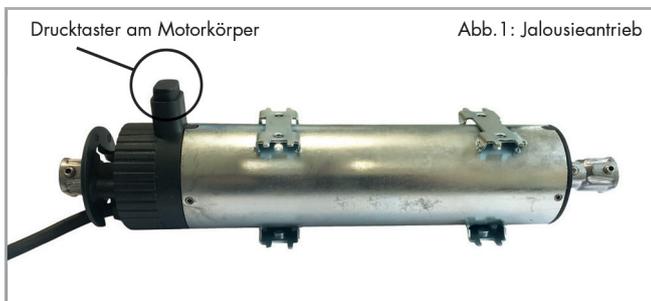


1.1 12V - JALOUSIEANTRIEB



Wartungsfreier, elektronischer Jalousieantrieb mit besonders leisem Lauf und hohen Leistungsreserven. Der Antrieb hat einen integrierten Thermoschutz und eine hohe Umdrehungsgeschwindigkeit von 22 U/min. Mit einfacher Einstellung der Endpunkte über Drucktaster am Motorkopf. Der Antrieb hat eine zusätzliche Anfahrabschaltung für Laufrichtung oben.

1.2 TECHNISCHE DATEN

Netzspannung	12V / 34W / 2,8A
Nenndrehmoment	2 x 3 Nm
Nenndrehzahl	22 U/min
Umgebungstemperatur	-15°C bis +75°C
Schutzklasse	IP54*
Abmessungen	Länge: 250 mm Höhe: 55 mm Tiefe: 55 mm

* Bitte beachten Sie für alle Arbeiten die Sicherheitshinweise und die Hinweise unter „Elektrischer Anschluss“; hierbei im Besonderen die Hinweise zum Schutz des Anschlusskabels und die Verlegung in trockenen Räumen.

1.3 SICHERHEITSHINWEISE

Nach Montage des Antriebs die Anschlussleitung in die dafür vorgesehene Schalter- oder Abzweigdose führen. Verlegen und fixieren Sie die Kabel so, dass hieran keine Schäden durch den herauffahrenden Raffstore entstehen können. Alle Zuleitungen fest verlegen.

Die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung zwingend beachten. Rohrmotoren dürfen nicht parallel angeschlossen werden, denn durch Parallelanschluss entstehen Schäden an den Motoren oder Schaltgeräten.

Die Motoren werden mit PVC-Anschlussleitungen geliefert, die den VDE-Vorschriften entsprechend zu verlegen sind. Die Anschlussleitungen sind für die Verlegung in „trockenen Räumen“ zu verwenden. Die Anschlussleitungen der Motoren mit steckbaren Kabeln können am Motorkopf

eingesteckt und gegen andere Kabeltypen getauscht werden.

Falls die Motoren an Orten eingesetzt werden, die nicht „trockene Räume“ sind, z.B. im Außenbereich, in Feuchträumen oder wenn nicht ausgeschlossen ist, dass die Jalousiekästen konstruktionsbedingt oder durch Dachüberstände od. dergl., vor Feuchtigkeit zuverlässig und dauerhaft geschützt sind, müssen Motoren mit Anschlusskabeln, die für die Einbausituation geeignet sind, eingebaut oder die Kabel durch Leerrohre geschützt werden. Dies gilt auch für den Schutz vor unmittelbarer Sonneneinstrahlung.

2. ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

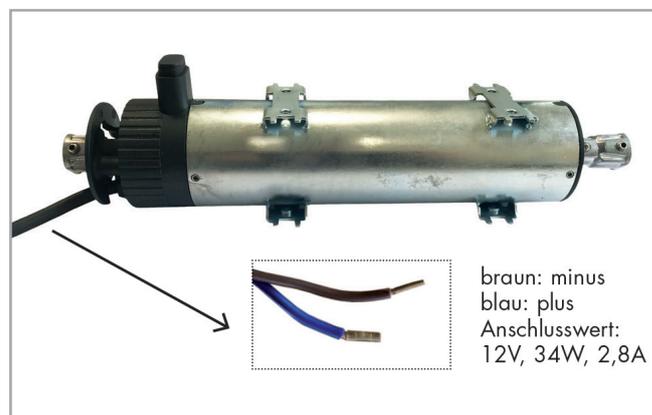


Abb.2 Anschluss

Verwenden Sie die Jalousieantriebe nur zum Öffnen und Schließen von Raffstoren und Jalousien. Überzeugen Sie sich, dass ein in der Leistung für Ihr Fenster/Jalousie passender Antrieb ausgewählt wurde.

Der elektrische Netzanschluss darf nur durch eine zugelassene Elektro-Fachkraft nach den in dieser Bedienungsanleitung gezeigten Anschlussplänen erfolgen. Beachten Sie die VDE-Vorschriften, insbesondere bei Verwendung in Feuchträumen. Die Netzleitung muss durch ein geeignetes Leerrohr vor Feuchtigkeit oder mechanischen Einflüssen geschützt werden. Die Anschlussleitungen nicht zu stark knicken. Leitungsunterbrechungen, Anschlussklemmen usw. immer mit geeigneten, den VDE-Vorschriften entsprechenden Feuchtraumdosen (IP54) sichern. Die VDE-Vorschriften enthalten zwingende Schutzmaßnahmen. Bei Nichtbeachtung besteht Lebensgefahr! Die Montage- und Anschlussarbeiten müssen zwingend im spannungslosen Zustand durchgeführt werden; dafür müssen die Zuleitungen allpolig vom Netz getrennt und gegen Wiedereinschaltung gesichert werden. Hierbei muss die Trennung vom Netz mit Schaltern erfolgen, die einen Schaltkontaktabstand von mind. 3mm garantieren. Jede Garantieverpflichtung unsererseits erlischt, wenn der Jalousieantrieb geöffnet wird. Beachten Sie die Hinweise unter „Elektrischer Anschluss“.

3. EINBAU- SCHEMA & ABMESSUNGEN

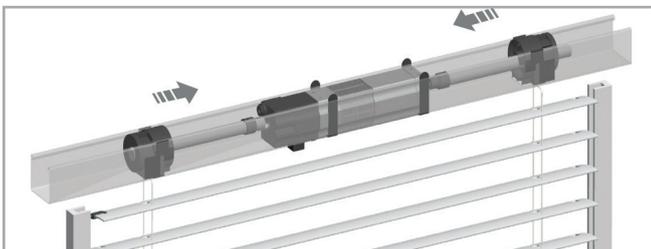


Abb.4: Einbausituation
Jalousieantrieb

Zur korrekten Inbetriebnahme des Antriebs ist es unbedingt erforderlich den Antrieb so zu montieren, dass der Drucktaster (Abb. 5) senkrecht nach unten zeigt, und somit von den Lamellen angefahren werden kann.

3.1 ADAPTIERUNG

Die Adapter werden auf bei-den Seiten des Motors auf dem 6-Kant verschraubt und fixiert.

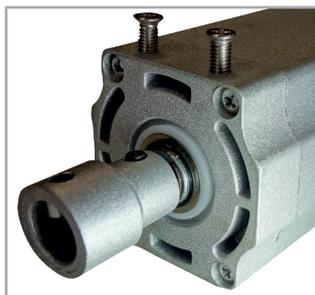


Abb. 4: Motorkopf mit Adapter

4. EINSTELLEN DER ENDPUNKTE

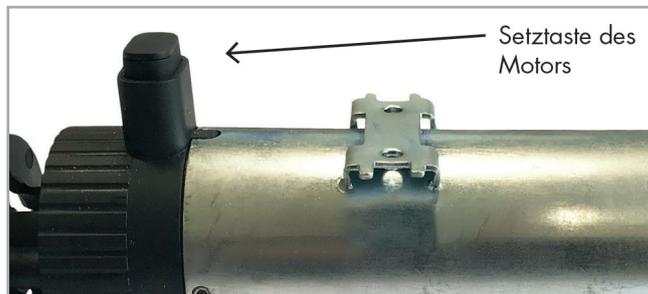


Abb. 5: Justiertaste am Motor-
körper des Antriebs

Die Einstellung der Endpunkte kann ganz einfach mit Hilfe des angeschlossenen Bedienelements und der Taste auf dem Motorkörper erfolgen:

1. Motor gem. Abb. 3 einbauen
2. Bedieneinheit polungsrichtig am Motor anschließen
3. Den Motor in Laufrichtung AUF mit Hilfe des Bedienelementes in Bewegung setzen. Der Motor fährt die Lamellen automatisch gegen die Setztaste, schaltet ab und setzt den oberen Endpunkt 20 Grad weiter unten. Der obere Endpunkt ist somit eingestellt.
4. Den Motor in Laufrichtung AB mit Hilfe des Bedienelementes in Bewegung setzen. Kurz vor Erreichen des gewünschten unteren Endpunkts die Setztaste am Motorkörper mitdrücken. Wenn die gewünschte Endposition erreicht ist, die Setztaste wieder loslassen. Der Motor stoppt und hat den unteren Endpunkt somit eingestellt.

Beide Endpunkte des Motors sind somit eingestellt. Falls die Endpunkte verändert werden sollen, resettet Sie den Motor (siehe 5.) und beginnen Sie erneut bei 2.

5. RESET DER ENDLAGEN

Ein Reset der Endlagen kann am Motor folgendermaßen vorgenommen werden:

1. Fahren Sie die aktuelle obere Endlage an.
2. Setzen Sie den Motor nun in AB-Fahrtrichtung in Bewegung.
3. Drücken Sie nun 5 mal hintereinander die Drucktaste am Motorkörper (Abb. 1) für 1 Sekunde. Der Motor unterbricht beim Drücken daraufhin direkt die Fahrt.

Nun sind die vorherigen Endpunkte gelöscht und Sie können wie unter 4 beschrieben erneut eingestellt werden.

6. SICHERHEITSHINWEISE & ELEKTRISCHER ANSCHLUSS



Die Sicherheitshinweise in dieser Bedienungsanleitung müssen zwingend beachtet werden. Bei Nichteinhaltung besteht Lebensgefahr!

Prüfen Sie den Antrieb und das Netzkabel des Antriebs vor dem Einbau auf eventuelle Beschädigungen. Verbauen Sie niemals defekte Geräte! Dies kann zu Sachschäden führen oder sogar zur Gefährdung von Personen führen. Wenden Sie sich in diesem Fall an unseren Kundendienst.

Vor dem Einbau müssen alle überflüssigen Leitungen und Kabel entfernt und spannungsfrei gestellt werden.

Verwenden Sie die Rohrmotoren ausschließlich zum Öffnen und Schließen von Rollläden und Markisen. Der Durchmesser der Welle muss mindestens 60mm betragen. Verwenden Sie nur Rohrmotoren, die in ihrer Leistung den örtlichen Anforderungen entsprechen. Falsch dimensionierte Rohrmotoren können Schäden an der Anlage (durch zu groß dimensionierte Antriebe) oder am Rohrmotor selber (durch Überlast bzw. eine zu lange Laufzeit) zur Folge haben.

Zum Zwecke der Wartung muss die Revision leicht zugänglich und beschädigungsfrei abnehmbar sein. Die Abmessung der Revisionsöffnung muss für Montage und Wartung ausreichend sein. Die Breite muss mind. 20mm mehr als die Breite des Rollladenzers und die Tiefe mind 100mm betragen (DIN 18073).

Die Antriebe dürfen zwingend nur dann von Kindern mit einem Mindestalter von 8 Jahren oder Personen mit eingeschränkten physischen, mentalen oder sensorischen Fähigkeiten bedient werden, wenn diese vorab für den sicheren Gebrauch unterwiesen wurden! Reinigung und Instandhaltungsarbeiten dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden. Kindern ist es grundsätzlich untersagt, mit der Anlage zu spielen. Verboten Sie Kindern mit ortsfesten Steuerungen zu spielen und halten Sie Fernsteuerungen von Kindern fern.

Kontrollieren Sie regelmäßig alle Komponenten der Rollladenanlage auf Beschädigungen und überprüfen Sie diese regelmäßig auf eine korrekte Funktion. Der Behang darf niemals beschädigt sein. Beschädigte Komponenten müssen zwingend vor der nächsten Betätigung von einem Fachbetrieb gewechselt werden.



ACHTUNG:

Die Montage- und Anschlussarbeiten müssen zwingend im spannungslosen Zustand durchgeführt werden; dafür müssen die Zuleitungen allpolig vom Netz getrennt und gegen Wiedereinschaltung gesichert werden. Hierbei muss die Trennung vom Netz mit Schaltern erfolgen, die einen Schaltkontaktabstand von mind. 3mm garantieren. Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten am Antrieb bzw. Rollladenkasten müssen immer im spannungslosen Zustand durchgeführt werden!

Nach Montage der Rollladenwelle die Anschlussleitung in die dafür vorgesehene Schalter- oder Abzweigdose führen. Verlegen und fixieren Sie die Kabel so, dass hieran keine Schäden durch den sich drehenden Rollladen entstehen können. Alle Zuleitungen fest verlegen.

Der elektrische Netzanschluss darf nur durch eine zugelassene Elektro-Fachkraft nach den in dieser Bedienungsanleitung gezeigten Anschlussplänen erfolgen. Beachten Sie die VDE-Vorschriften, insbesondere bei Verwendung in Feuchträumen. Die Netzleitung muss durch ein geeignetes Leerrohr vor Feuchtigkeit oder mechanischen Einflüssen geschützt werden. Die Anschlussleitungen nicht zu stark knicken. Leitungsunterbrechungen, Anschlussklemmen usw. immer mit geeigneten, den VDE-Vorschriften entsprechenden Feuchtraumdosen (IP54), sichern. Bei 12-24V DC Antrieben sind zudem die Leitungslängen und Aderquerschnitte den geltenden Vorschriften entsprechend zu wählen. Die VDE-Vorschriften enthalten zwingende Schutzmaßnahmen. Bei Nichtbeachtung besteht Lebensgefahr!

Muss die Anschlussleitung des Motors gewechselt werden, z. Bsp. wegen Beschädigungen, darf dies zwingend nur von einer zugelassenen Elektro-Fachkraft, vom Hersteller oder eines Service Monteurs des Herstellers durchgeführt werden.

Die Motoren können nicht gemeinsam mit Netz- oder Feldfreischaltern betrieben werden. Hierdurch könnten Schäden an den Motoren entstehen. Ferner können Funktionsstörungen durch die Verwendung von Steuerungssystemen entstehen, die zusätzliche Signale auf das Lichtnetz übertragen. Hier empfehlen wir ausschließlich Motoren mit mechanischer Abschaltung.

Rohrmotoren dürfen nicht parallel angeschlossen werden, denn durch Parallelanschluss entstehen Schäden an den Motoren oder Schaltgeräten. Falls mehrere Motoren gleichzeitig über einen Schalter bedient werden sollen, müssen zusätzlich Mehrfachsteuergeräte verwendet werden.

Die Anzahl der Motoren, die parallel angeschlossen werden können, richtet sich nach der Schaltleistung des Schalters und nach der Leistung der Motoren und muss anlagenbezogen abgestimmt werden. An Schaltgeräten, die nicht mechanische Rollladenschalter sind, empfehlen wir keine Parallelschaltung. Die mit der Inbetriebnahme betraute Fachkraft ist für die Funktionssicherheit, wenn mehrere Motoren dennoch an solchen Schaltgeräten parallel angeschlossen werden, verantwortlich und muss die Funktionssicherheit durch Berechnungen nachweisen. Die Motoren werden mit PVC-Anschlussleitungen geliefert, die den VDE-Vorschriften entsprechend zu verlegen sind. Die Anschlussleitungen sind für die Verlegung in „trockenen Räumen“ zu verwenden. Die Anschlussleitungen der Motoren mit steckbaren Kabeln können am Motorkopf eingesteckt und so bei Bedarf getauscht werden. Falls die Motoren an Orten eingesetzt werden, die nicht „trockene Räume“ sind, z.B. im Außenbereich, in Feuchträumen oder wenn nicht ausgeschlossen ist, dass die Rollladenkästen konstruktionsbedingt oder durch Dachüberstände od. dergl., vor Feuchtigkeit zuverlässig und dauerhaft geschützt sind, müssen Motoren mit Anschlusskabeln, die für die Einbausituation geeignet sind, eingebaut oder die Kabel durch Leerrohre geschützt werden. Dies gilt auch für den Schutz vor unmittelbarer Sonneneinstrahlung.



WICHTIG:

Jede Garantieverpflichtung unsererseits erlischt, wenn die Motoren geöffnet werden.